

**Viega Eco Plus-Waschtisch-Element,
individuell höhenverstellbar**

Gebrauchsanleitung



für Waschtische mit Einlocharmatur, auch barrierefrei

Modell
8164.21

Baujahr:
ab 10/2015

de_DE

viega

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Gebrauchsanleitung	4
1.1	Zielgruppen	4
1.2	Kennzeichnung von Hinweisen	4
2	Produktinformation	6
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.1.1	Einsatzbereiche	6
2.2	Produktbeschreibung	7
2.2.1	Übersicht	7
2.2.2	Funktionsweise	9
2.2.3	Kompatible Bauteile	10
2.2.4	Schallschutz	10
2.2.5	Technische Daten	10
2.3	Zubehör	11
3	Handhabung	13
3.1	Montageinformationen	13
3.1.1	Montagebedingungen	13
3.1.2	Einbaumaße	14
3.1.3	Benötigtes Werkzeug	14
3.2	Montage	16
3.2.1	Element montieren	16
3.2.2	Abdeckplatte montieren	26
3.2.3	Fertigmontage der UP-Anschlussbox	30
3.2.4	Seitenwechsel des Hydraulikschlauchs	33
3.2.5	Austausch Eckventile	35
3.3	Waschtisch heben und senken	35
3.4	Reinigung und Wartung	36
3.5	Entsorgung	37

1 Über diese Gebrauchsanleitung

Für dieses Dokument bestehen Schutzrechte, weitere Informationen erhalten Sie unter www.viega.de/rechtshinweise.

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Anleitung richten sich an folgende Personengruppen:

- Heizungs- und Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Betreiber
- Endverbraucher
- Trockenbauer

Für Personen, die nicht über die o.a. Ausbildung bzw. Qualifikation verfügen, sind Montage, Installation und gegebenenfalls Wartung dieses Produkts unzulässig. Diese Einschränkung gilt nicht für mögliche Hinweise zur Bedienung.

Der Einbau von Viega Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Viega Gebrauchsanleitungen erfolgen.

Übergabe an Benutzer

Dieses Dokument enthält Informationen für die Bedienung und Pflege der Waschtischanlage. Bitte unbedingt nach der Montage an den Auftraggeber / Betreiber / Nutzer der Waschtischanlage übergeben.

1.2 Kennzeichnung von Hinweisen

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.



GEFAHRI

Dieses Symbol warnt vor möglichen lebensgefährlichen Verletzungen.



WARNUNG!

Dieses Symbol warnt vor möglichen schweren Verletzungen.



VORSICHT!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Verletzungen.



HINWEIS!

Dieses Symbol warnt vor möglichen Sachschäden.



Hinweise geben Ihnen zusätzliche hilfreiche Tipps.

2 Produktinformation

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

2.1.1 Einsatzbereiche

Das Viega Eco Plus-Waschtisch-Element eignet sich für die Montage an Wandkonstruktionen nach DIN EN 1996-1-1, DIN 1045 und Ständerwerken nach DIN 18183.

Das Viega Eco Plus-Waschtisch-Element ist geeignet für Waschtischkeramiken mit Einlocharmatur (auch barrierefrei).

Die individuelle Benutzerhöhe kann in einem Bereich von 20 cm eingestellt werden.

2.2 Produktbeschreibung

2.2.1 Übersicht

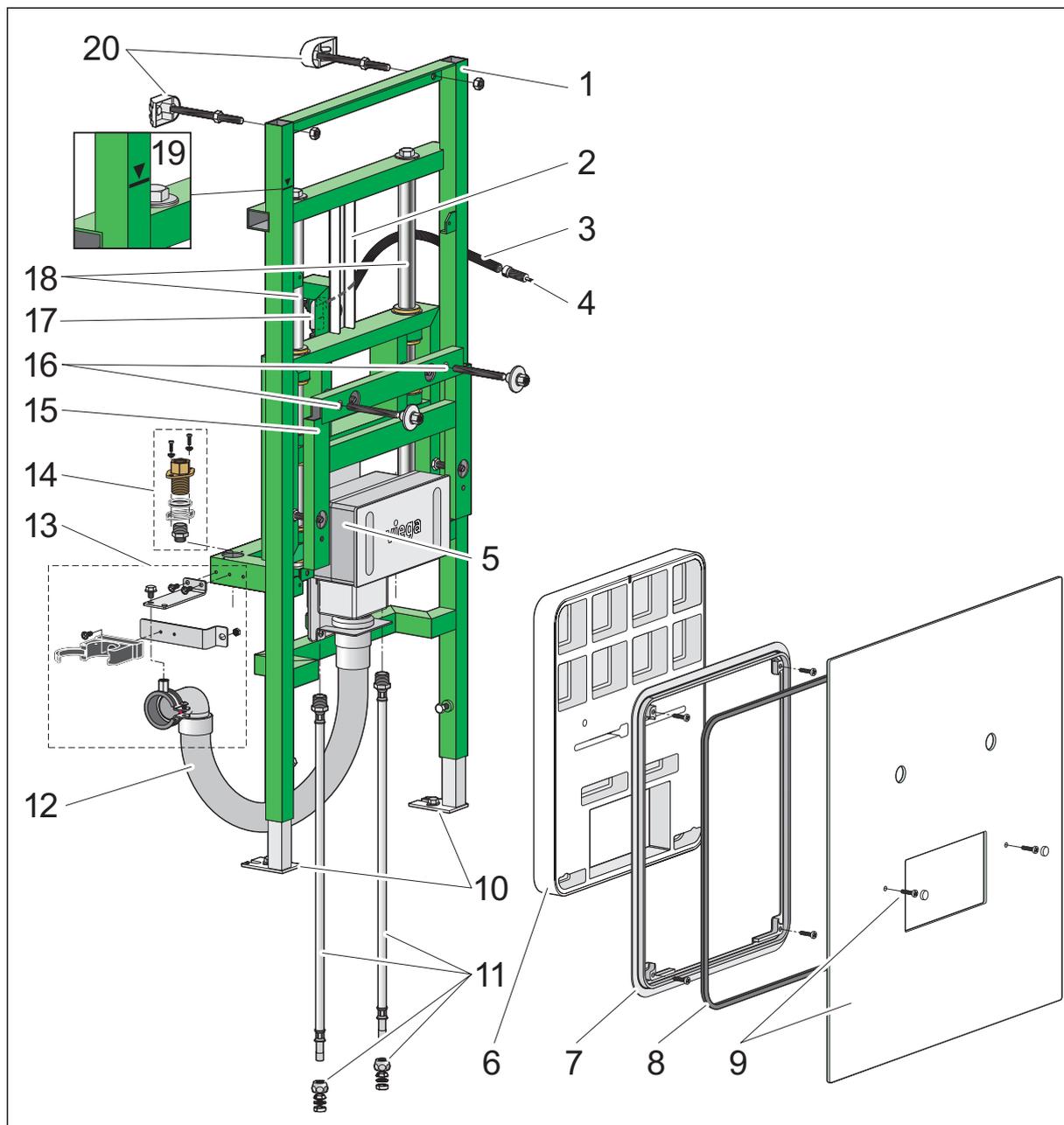


Abb. 1: 8164.21, Waschtischelement, Übersicht

- | | |
|---|--|
| 1 - Waschtisch-Element | 9 - Abdeckplatte (inkl. Befestigungsschrauben) |
| 2 - Transportsicherung | 10 - Verstellfüße |
| 3 - Hydraulikzylinder mit Hydraulikschlauch (Anschluss zu 4 - Betätigungseinheit) | 11 - Flexschläuche G ½ x 10 mm |
| 4 - Betätigungseinheit | 12 - Ablaufbogen |
| 5 - UP-Anschlussbox | 13 - Befestigungsmaterial Ablaufbogen |
| 6 - Montageschablone | 14 - Wanddurchführung Wasseranschluss |
| 7 - Abdeckrahmen | 15 - Auflagefläche Abdeckplatte |
| 8 - Dichtung | 16 - Gewindebolzen für Sanitärobjekt-Befestigung (Stichmaß 280 mm) |

- 17 - Gasdruckfeder
- 18 - Führungswellen
- 19 - Markierung 1,0 m über Oberkante Fertigfußboden

20 - Befestigungsset

Betätigungseinheit - Anschluss an Hydraulikzylinder, Position 4 in der Gesamtübersicht

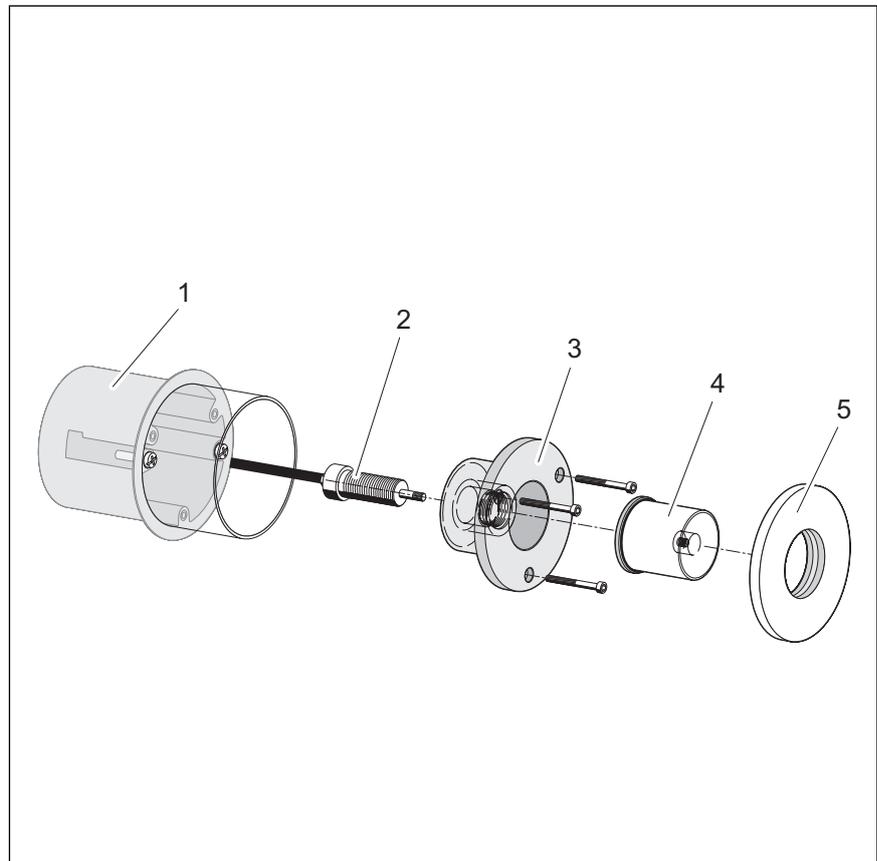


Abb. 2: zu 4 - Betätigungseinheit zu 8164.21, Übersicht

- 1 - Unterputzdose
- 2 - Betätigungseinheit
- 3 - Hülse
- 4 - Betätigungsknopf
- 5 - Rosette

UP-Anschlussbox, Position 5 in der Gesamtübersicht

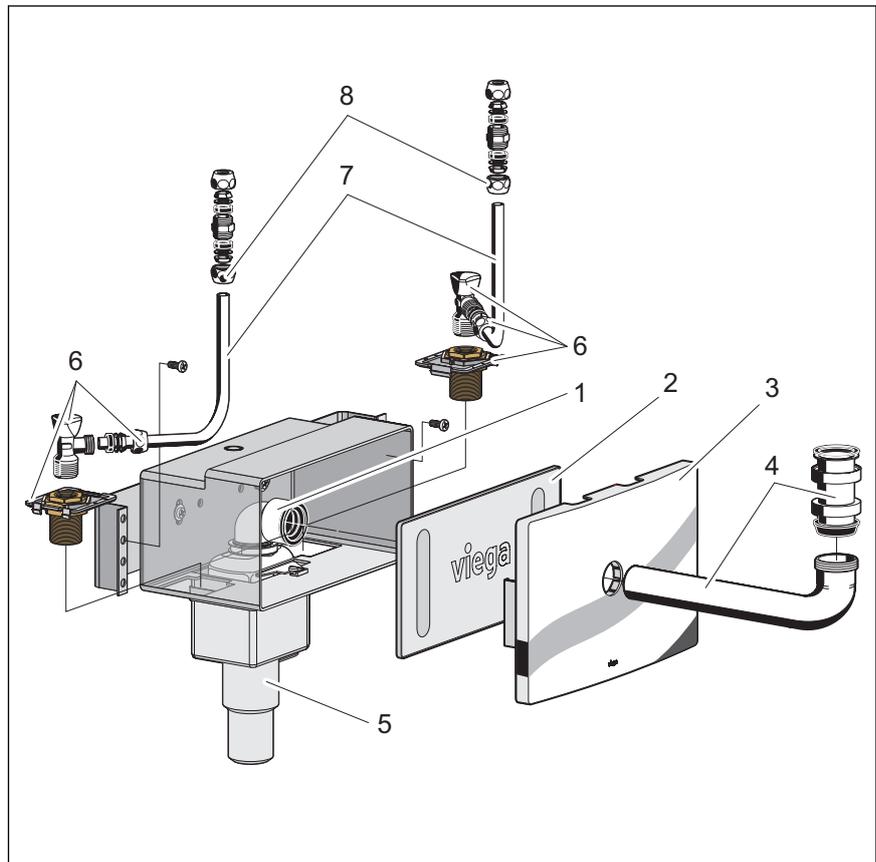


Abb. 3: zu 5 - UP-Anschlussbox zu 8164.21, Übersicht

- 1 - UP-Geruchverschluss
- 2 - Bauschutz
- 3 - Abdeckplatte aus Kunststoff, verchromt
- 4 - Ablaufbogen
- 5 - Entwässerungsanschluss DN 40/50
- 6 - Eckventile inkl. Wanddurchführung
- 7 - Rohrbogen, Durchmesser 10 mm
- 8 - Quetschverschraubung Durchmesser 10 mm

2.2.2 Funktionsweise

Gasdruckfeder

Das höhenverstellbare Waschtisch-Element wird ohne Elektronik betrieben und funktioniert mit Hilfe einer Gasdruckfeder.

Die Gasdruckfeder gewährleistet eine stufenlose Verstellung der Waschtischhöhe in einem Bereich von 20 cm.



Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung der Gasdruckfeder.



VORSICHT! Quetschgefahr - während der Höhenverstellung verschiebt sich die Abdeckplatte parallel zur Wandoberfläche. Dadurch besteht in den Bereichen oberhalb und unterhalb der Abdeckplatte Verletzungsgefahr durch Quetschungen.

► Hände aus den Gefahrenbereichen fernhalten.

Waschtisch absenken

Beim Drücken des Betätigungsknopfes und leichter Belastung des Waschtischs wird die Keramik um max. 20 cm abgesenkt.

Waschtisch anheben

Beim Drücken des Betätigungsknopfes und ohne Belastung wird der Waschtisch durch die Gasdruckfeder um max. 20 cm angehoben. Bei schweren Waschtisch-Keramiken ggf. manuell etwas unterstützen.

2.2.3 Kompatible Bauteile

Das Element ist für Waschtischkeramiken mit einem Befestigungsabstand von 280 mm geeignet. Die maximale Waschtischbreite beträgt 700 mm.

Zur Feininstallation wird die Abdeckplatte 8064.22 benötigt.

2.2.4 Schallschutz

Das Waschtisch-Element entspricht den Anforderungen nach DIN 4109 sowie den erhöhten Anforderungen nach DIN 4109 (Beiblatt 2) und den Anforderungen nach VDI 4100 SSt I-SSt III.

2.2.5 Technische Daten

Das Produkt weist folgende technische Daten auf:

individueller Verstellbereich der Waschtischhöhe	200 mm
Befestigungsabstand der Waschtischkeramik	280 mm
max. Waschtischbreite	700 mm
Wandaufbau (inkl. Wandfliese)	max. 45 mm

heb- und senkbares Gesamtgewicht	ca. 18 kg ± 3 kg
Auslösekraft für den Betätigungsknopf	ca. 30 N



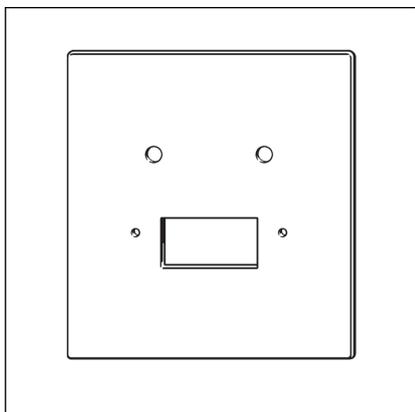
Je nach Gesamtgewicht (einschließlich Armatur u.a.) kann eine leichte manuelle Unterstützung beim vollständigen Anheben oder Absenken des Waschtisches erforderlich sein.

2.3 Zubehör

Erforderliches Zubehör

Das Waschtisch-Element wird ohne Abdeckplatte geliefert. Zur Montage benötigen Sie die Abdeckplatte 8064.22.

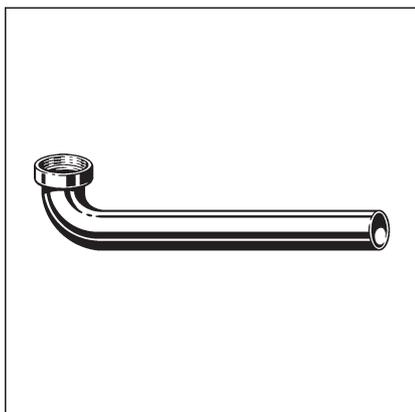
Ersatzteile



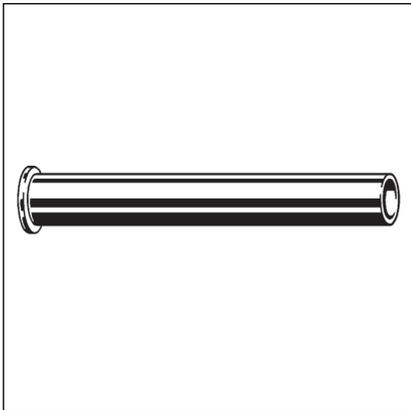
Bei Bedarf können Sie folgende Ersatzteile beziehen:

Abdeckplatte Modell 8064.22, geeignet für Viega Eco Plus-Waschtisch-Element Modell 8164.21, Glas

- Druckknopf mit Rosette zur individuellen Höheneinstellung der WT-Keramik
- 2 Doppelverschraubungen gerade mit Quetschverschraubungen für Kupferrohr d10
- 2 Anschlussrohre, verchromt, d10
- Ablaufbogen 300 mm, Messing verchromt
- Abdeckplatte Kunststoff verchromt für UP-Anschlussbox

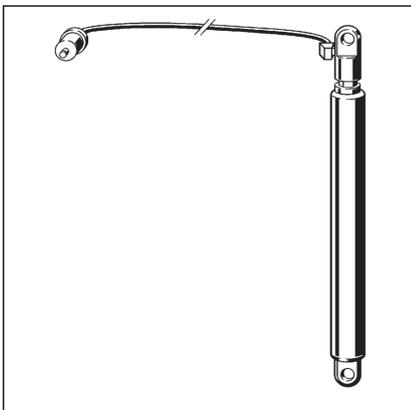


Ablaufbogen Modell 8064.90, verchromt mit Bördelrand



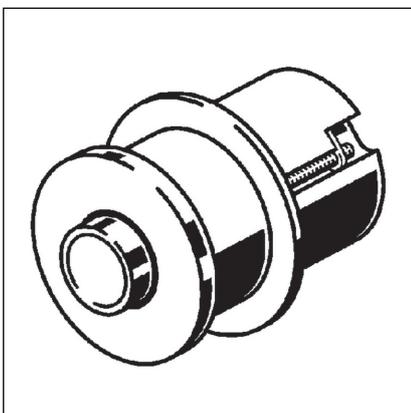
Ablaufrohr Modell 9945.143

- verchromt mit Bördelrand 75 mm, Artikel 121 587
- verchromt mit Bördelrand 120 mm, Artikel 670 856



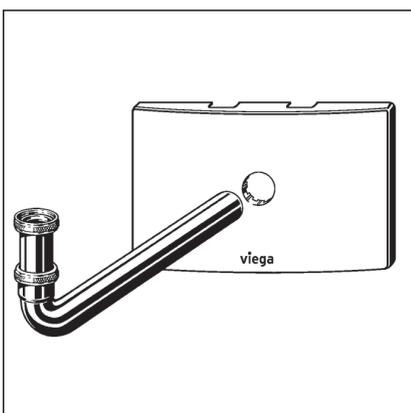
Gasdruckfeder Modell 8172.1, nur in Verbindung mit Viega Eco Plus-Waschtisch-Element Modell 8164.21

- Stahl
- hydraulische Auslösung



Druckknopf 8064.10 mit Rosette, nur in Verbindung mit Viega Eco Plus-Waschtisch-Element Modell 8164.21

- Messing verchromt
- hydraulische Auslösung



Abdeckplatte für UP-Anschlussbox Modell 8314.5

- geeignet für Viega Eco Plus-Waschtisch-Element Modell 8164.21, Waschtisch-Modul mit UP-Anschlussbox Modell 8055.5, Viega Mono-UP-Anschlussbox Modell 8314
- Kunststoff, verchromt
- 2 Doppelschraubungen gerade mit Quetschschraubungen für Kupferrohr d10
- 2 Anschlussrohre, verchromt, d10
- Ablaufbogen 300-mm, Messing verchromt
- Verstellrohr, Messing verchromt

3 Handhabung

3.1 Montageinformationen

3.1.1 Montagebedingungen

Geeignete Wände

Das Element kann an folgende Wände montiert werden:

- Gemauerte Wände nach DIN EN 1996-1-1
- Betonierte Wände nach DIN 1045
- Metallständerwerk nach DIN 18183

Das Element darf nur an ebene Wandflächen montiert werden.

Mindestabstand zur Wand bei Ständerwerkmontage

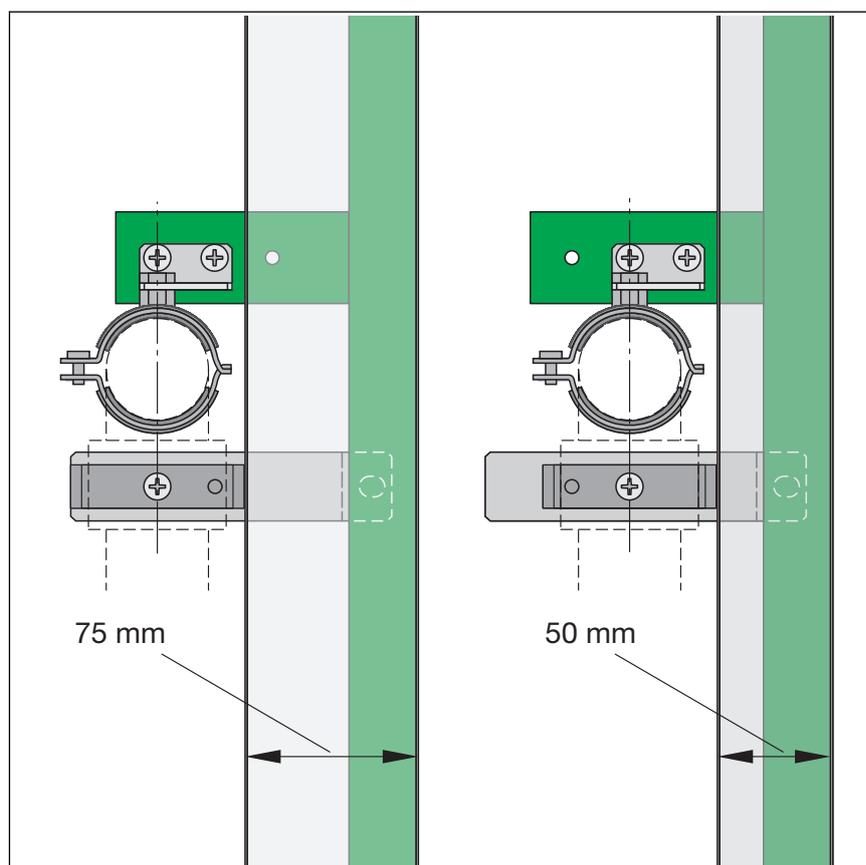


Abb. 4: Mindestwandabstand

Der Mindestwandabstand beträgt:

- links 160 mm; äußere Befestigungspunkte für Ständerwerksprofile von 75 mm Tiefe
- rechts 135 mm (wenn Halblech 2 abgelängt wird); innere Befestigungspunkte für Ständerwerksprofile von 50 mm Tiefe.

Bauhöhe

Bei der Bauhöhe muss die angezeichnete Höhe der Oberkante Fertigfußboden eingehalten werden.

Wasseranschluss

Das Waschtisch-Element benötigt bauseits einen ½ Zoll Wasseranschluss.

Abwasseranschluss

Das Waschtisch-Element benötigt bauseitig einen Abwasseranschluss DN 40.

3.1.2 Einbaumaße

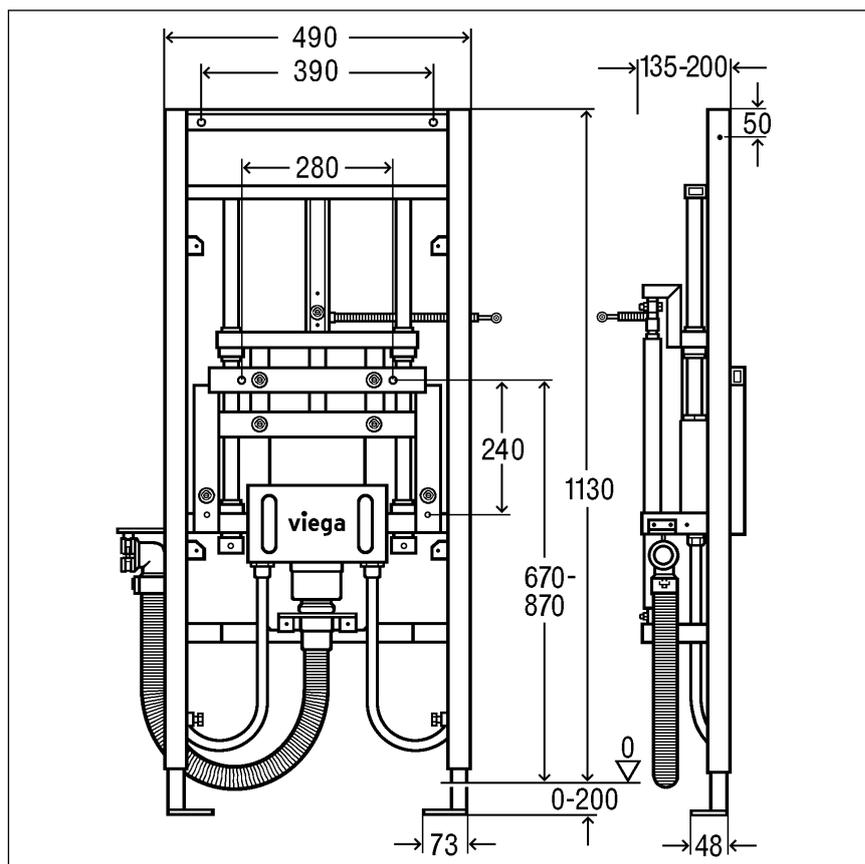


Abb. 5: Waschtischelement 8164.21 Abmessungen

3.1.3 Benötigtes Werkzeug

Für die Montage des Waschtisch-Elements werden folgende Werkzeuge benötigt:

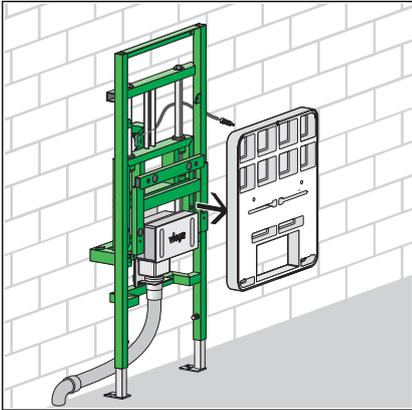
- Bohrmaschine mit 10-mm-Bohrer
- Ratsche mit Stecknüssen: 13 mm / 17 mm

- Maul- oder Ringschlüssel: 10 mm / 13 mm / 17 mm / 19 mm / 22 mm / 27 mm
- Innensechskantschlüssel: 5 mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schlitzschraubendreher
- Silikonpresse
- Cutter
- Metallsäge
- Feile zum Entgraten

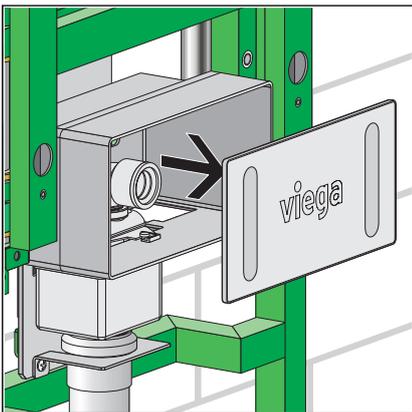
3.2 Montage

3.2.1 Element montieren

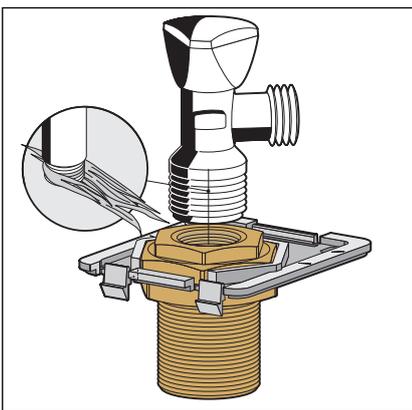
UP-Anschlussbox vorbereiten



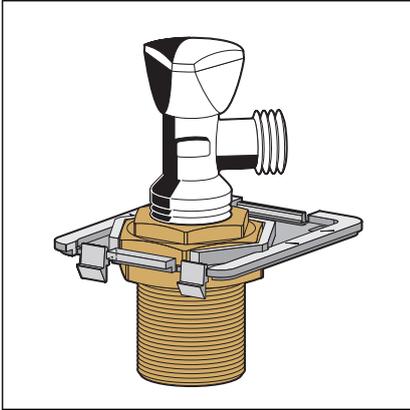
- Montageschablone vom Element abnehmen.



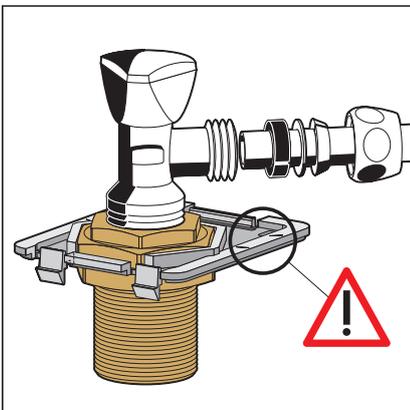
- Bauschutz der UP-Anschlussbox abnehmen.



- Eckventil eindichten / einhanfen.

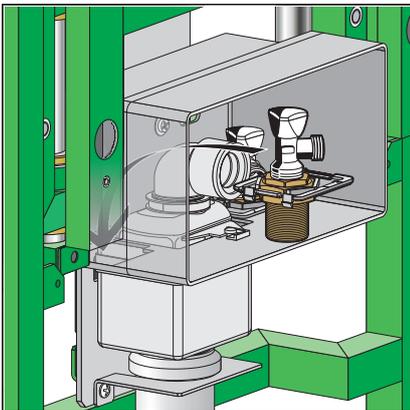


- Eckventil in die 1/2-Zoll Verschraubung eindrehen.

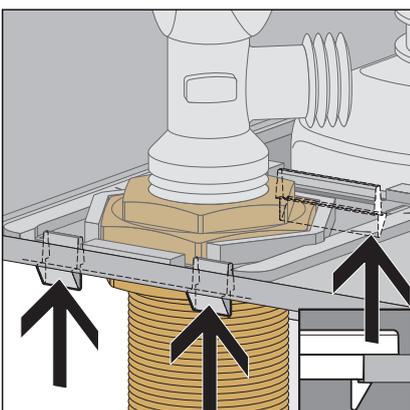


INFO! Markierung zum Ausrichten der Eckventile beachten!

- Soweit eindrehen, bis der Anschluss zur Waschtisch-Armatur zwischen den Markierungen steht (siehe Markierung auf der Aufnahme oben).

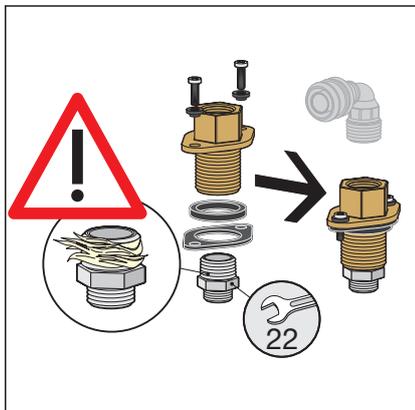


- Die komplettierten Aufnahmen in die UP-Anschlussbox montieren.

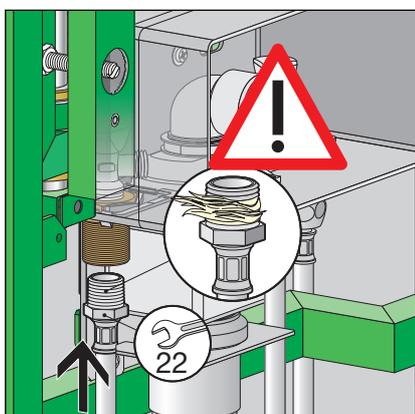


- Dazu jede der drei Rasten hörbar in die UP-Anschlussbox einclippen.

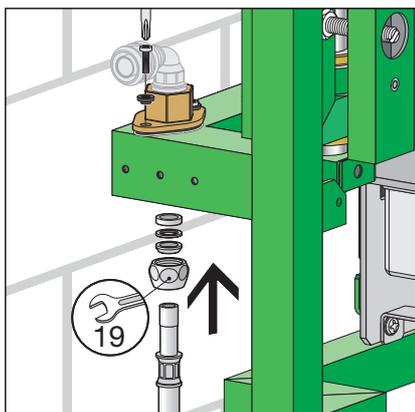
Waschtisch-Element vorbereiten



- Reduziernippel einseitig eindichten und mit Wanddurchführung vormontieren (SW 22). Dabei auf den richtigen Sitz der beiliegenden Gummidichtungen achten.
- Bauseitigen Anschluss an das Rohrsystem vorsehen.

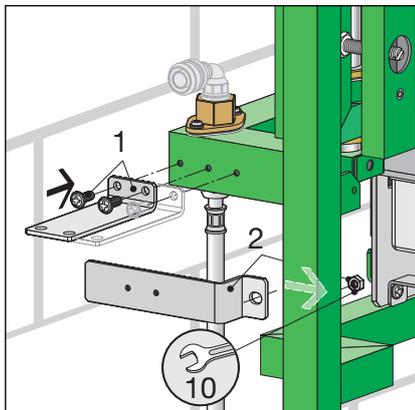


- Flexschlauch auf der Gewindeseite eindichten und an der Wanddurchführung der UP-Anschlussbox montieren (SW 22).

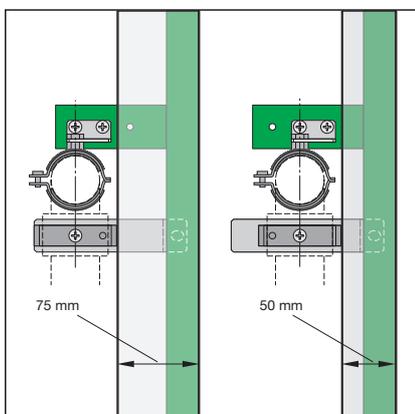


- Flexschlauch links an der Wanddurchführung des Elements mit Quetschverschraubung montieren (SW 19).
- Montage auf der rechten Seite wiederholen.

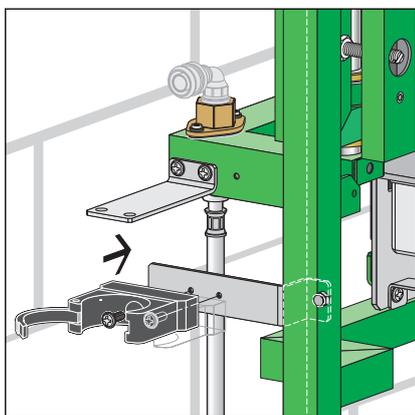
Nur für Montage im Ständerwerk



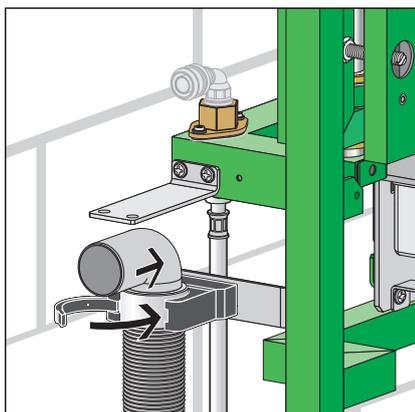
- Haltebleche 1 und 2 montieren. Sie können auf der linken und rechten Seite des Elements befestigt werden.



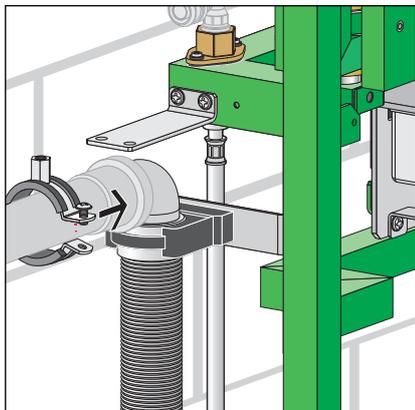
- Links:** min. Wandabstand 160 mm; äußere Befestigungspunkte für Ständerwerksprofile von 75 mm Tiefe.
- Rechts:** min. Wandabstand 135 mm (wenn Halteblech 2 abgelängt wird); innere Befestigungspunkte für Ständerwerksprofile von 50 mm Tiefe.



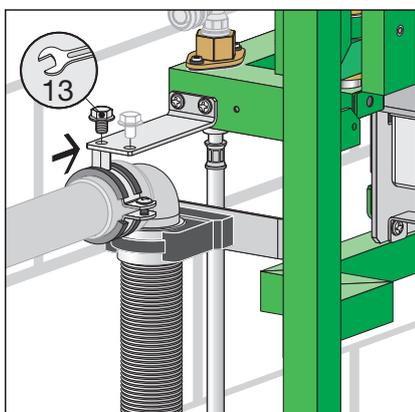
- Rohrschelle für Ablaufbogen am Halteblech 2 montieren.



- Ablaufbogen in der Rohrschelle montieren.



► Bauseitigen Abwasseranschluss (DN 40) herstellen.



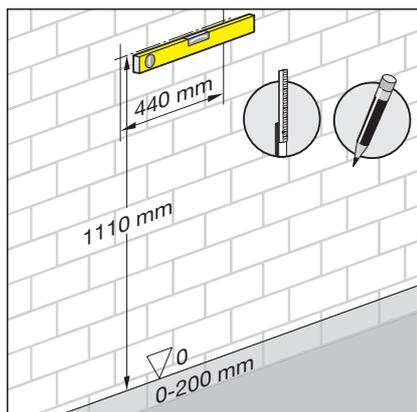
► Rohrschelle am Halteblech 1 (SW 13) und an der Muffe des Abwasseranschlusses montieren.

Montage an einer gemauerten Wand

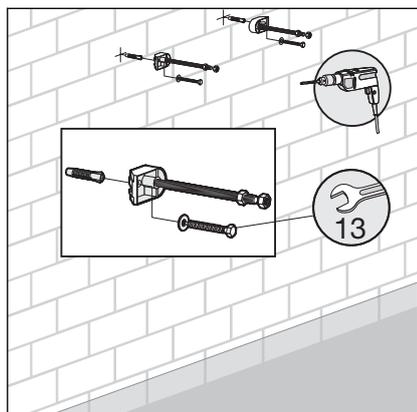


Gemauerte und betonierte Wände

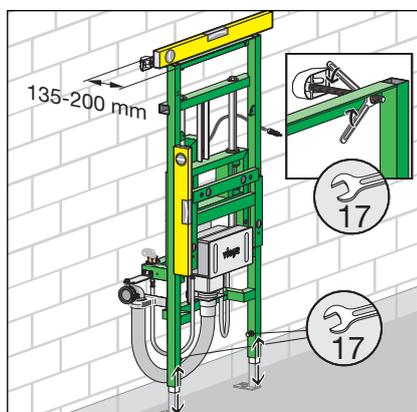
Bei der Montage von mehreren Waschtisch-Elementen mit einem Abstand von > 490 mm sollten Sie eine Zwischenkonsole (Modell 8165) verwenden. Beachten Sie bei der Montage die Gebrauchsanleitung der Zwischenkonsole.



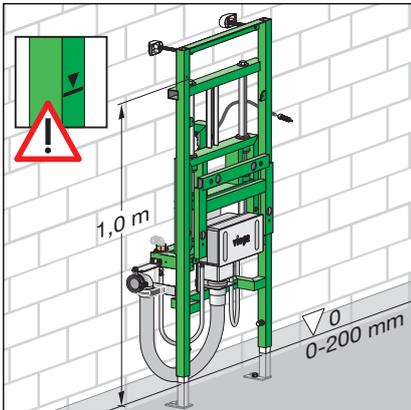
- Befestigungspunkte bestimmen und markieren.



- Löcher bohren.
- Beiliegendes Befestigungsset mit dem Maulschlüssel (SW 13) montieren.



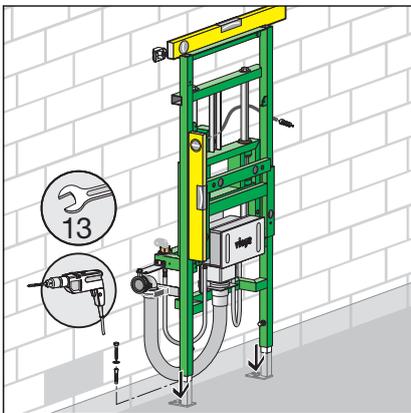
- Waschtisch-Element ausrichten und Wandabstand einstellen, 135–200 mm (SW 17).



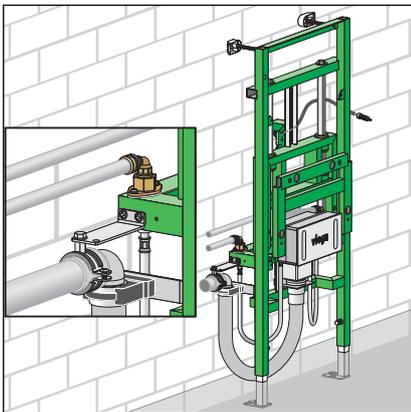
- Bauhöhe nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden bestimmen.

INFO! Die Bauhöhe muss genau bestimmt und eingehalten werden.

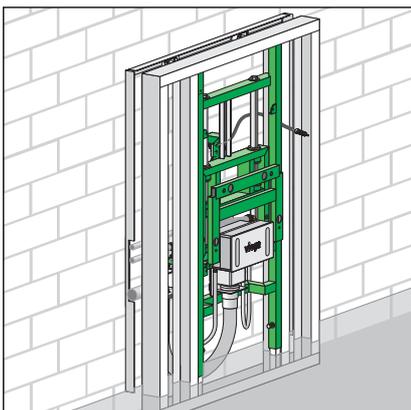
Fehler bei diesem Montageschritt können nur begrenzt korrigiert werden, siehe ↗ „Bauhöhe“ auf Seite 14.



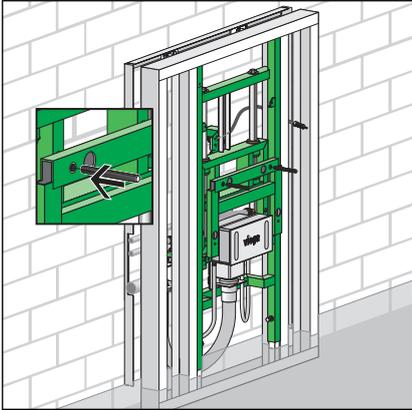
- Bodenlöcher bohren.
- Waschtisch-Element am Boden befestigen (SW 13).



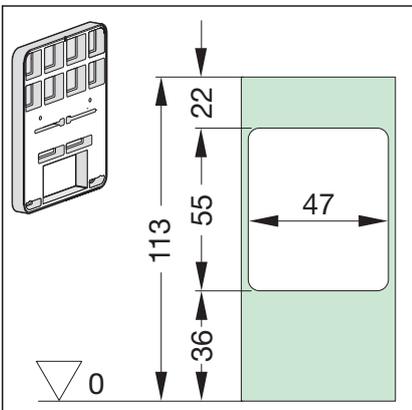
- Bauseitige Anschlüsse der Wasser- und Abwasserleitung vorsehen.



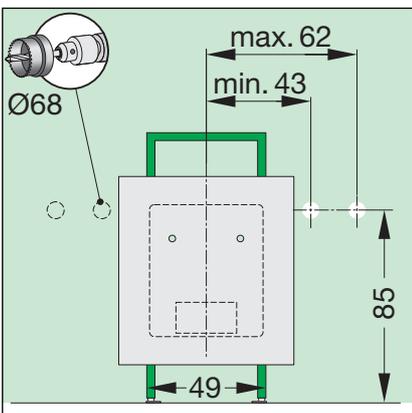
- Zur Beplankung das Element mit Ständerwerksprofilen einkasten.



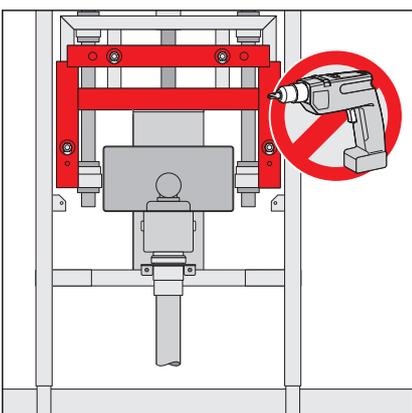
- Gewindebolzen für Sanitärobjekt-Befestigung montieren.



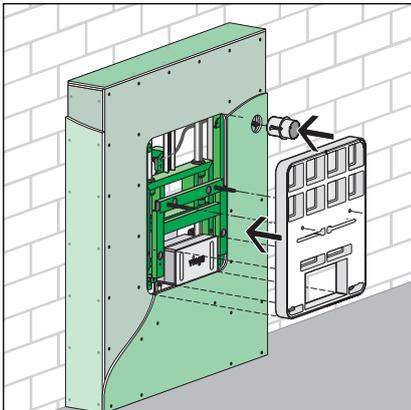
- Element und Ständerwerk doppelt beplanken (2 x 12,5 mm).
Beplankung bis an die Schablone heranführen.



- Unterputzdose nach Bedarf links oder rechts montieren. Falls dadurch Seitenwechsel des Hydraulikschlauchs nötig wird, siehe [Kapitel 3.2.4 „Seitenwechsel des Hydraulikschlauchs“](#) auf Seite 33.



- Rigips-Verkleidung **nicht** am höhenverstellbaren Innenrahmen verschrauben!



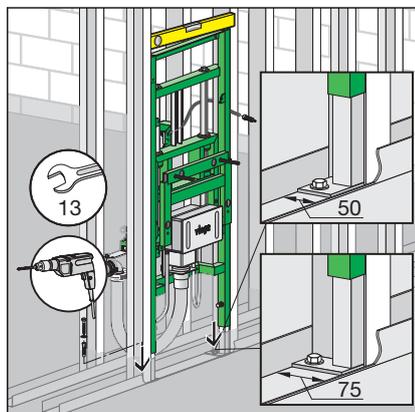
► Unterputzdose und Montageschablone montieren.



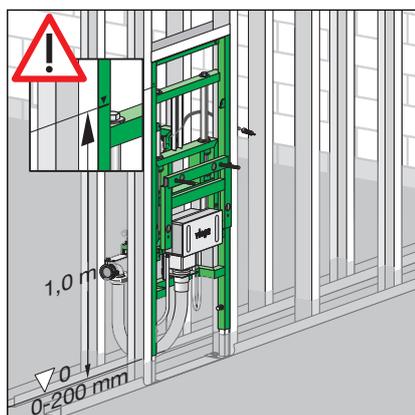
► Fliesen bis an die Unterputzdose und an die Montageschablone heranführen.

Montage in bauseitigem Ständerwerk

Das Waschtisch-Element kann in Ständerwerksprofile von 50 mm und 75 mm eingesetzt werden.



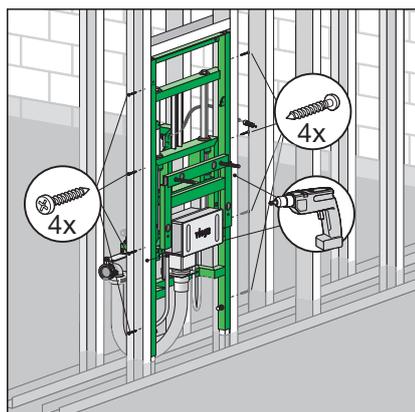
- Befestigungspunkte bestimmen.
- Element mit Wasserwaage ausrichten.



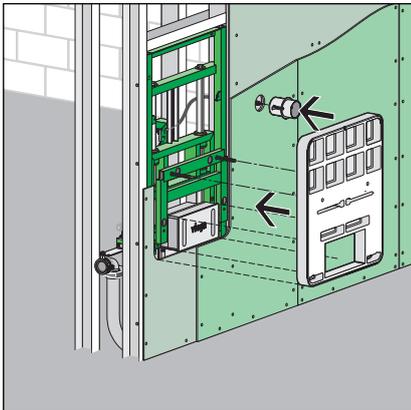
- Bauhöhe nach bauseitiger Kennzeichnung der Oberkante Fertigfußboden bestimmen.

INFO! Die Bauhöhe muss genau bestimmt und eingehalten werden.

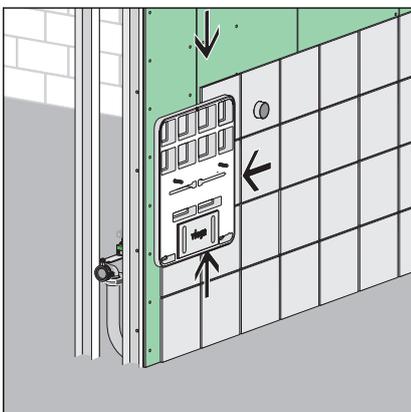
Fehler bei diesem Montageschritt können nur begrenzt korrigiert werden, siehe ↗ „Bauhöhe“ auf Seite 14.



- Element auf dem Boden und im Ständerwerk befestigen.

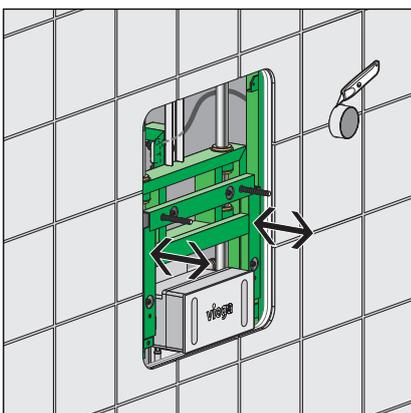


- Montage von Gewindebolzen, UP-Dose und Beplankung wie beschrieben in [☞ „Montage an einer gemauerten Wand“ auf Seite 21.](#)

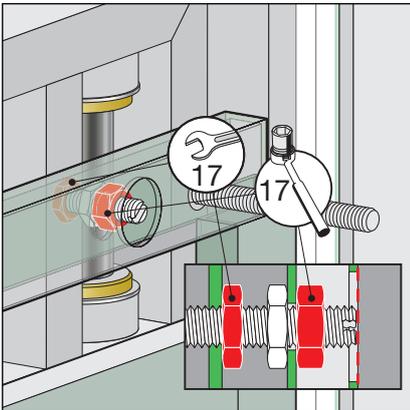


- Fliesen bis an die Unterputzdose und an die Montageschablone heranführen.

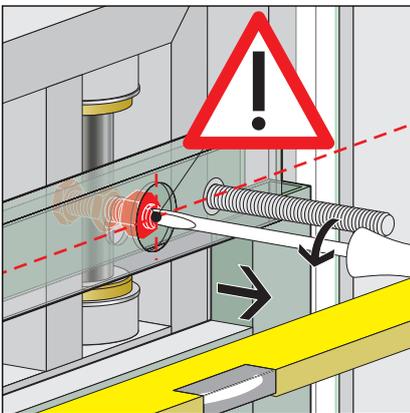
3.2.2 Abdeckplatte montieren



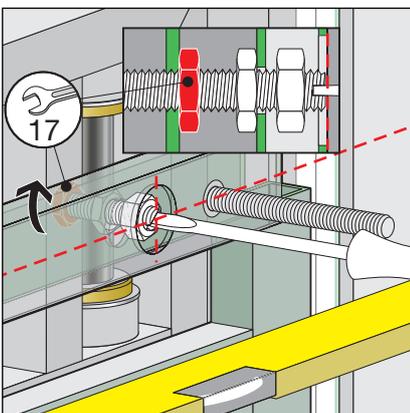
- Die Auflagefläche (H-Träger) für die Abdeckplatte bündig zur Wandoberfläche montieren (SW 17 / 19).



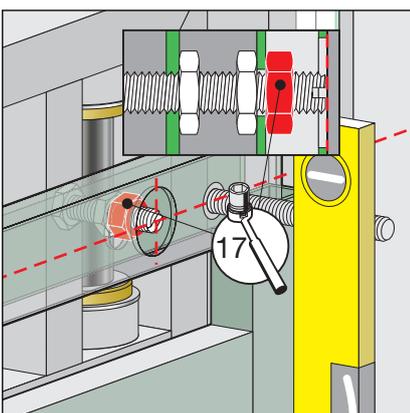
- Die vier Gewindemuttern auf dem Element lösen (SW 17).
- Die vier vorderen Gewindemuttern auf den Schenkeln der Auflagefläche lösen (17er Nuss).



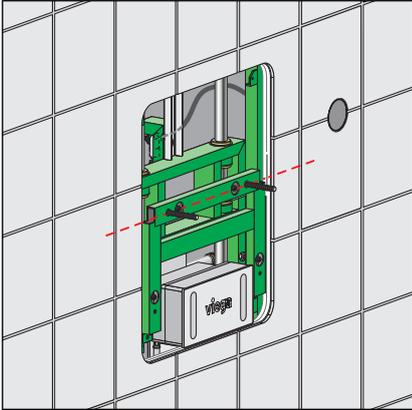
- Gewindemuttern heraus- oder eindrehen, um alle vier Punkte bündig zur fertigen Wandoberfläche einzustellen.
- Bündigkeit zur Wandoberfläche mit Wasserwaage kontrollieren.



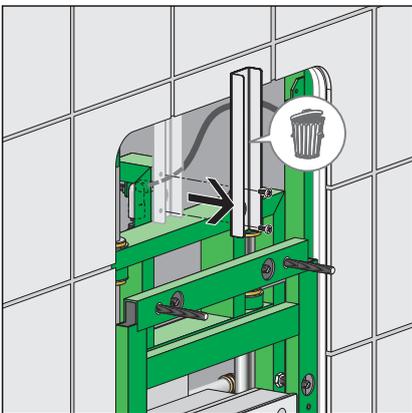
- Hintere Gewindemuttern aller vier Punkte anziehen (SW 17).
Dabei die Gewindebolzen mit einem Schlitz-Schraubendreher gegenhalten.



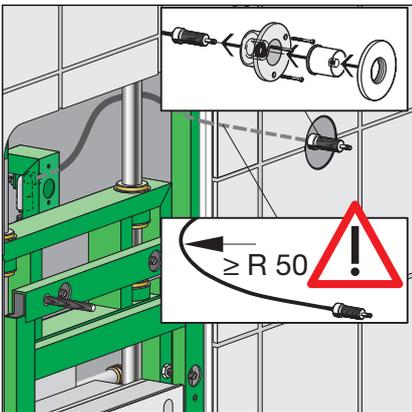
- Vordere Gewindemuttern aller vier Punkte anziehen (17er Nuss).
- Bündigkeit kontrollieren.



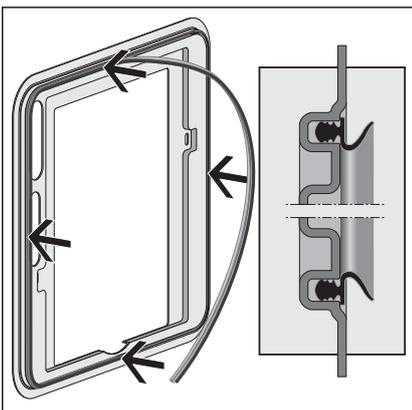
- Gewindebolzen für die Befestigung des Sanitärobjekts je nach Keramik passend ablängen.



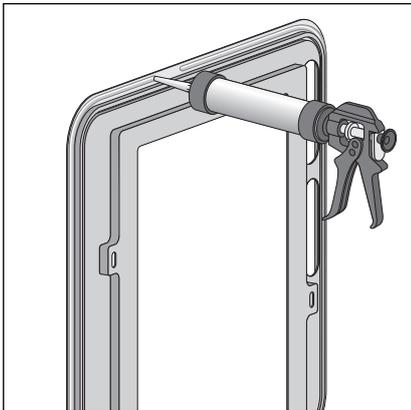
- Schrauben der Transportsicherung lösen und die Transportsicherung entsorgen.



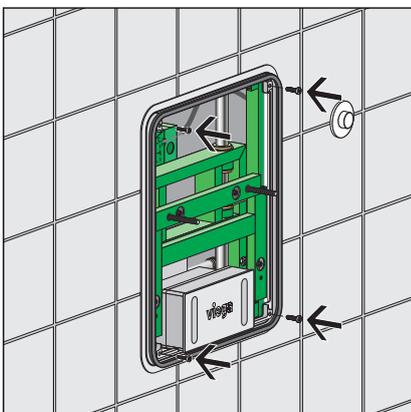
- Hülse auf Hydraulikzylinder aufschrauben.
- Hülse mit beiliegenden Schrauben in der Unterputzdose festschrauben.
- Betätigungsknopf aufschrauben und Rosette über Betätigungsknopf schieben.
- Rosette auf Hülse aufschrauben.
- Mindestradius 50 mm der hydraulischen Auslösung beachten. Dies verhindert ein Abknicken der hydraulischen Auslösung.



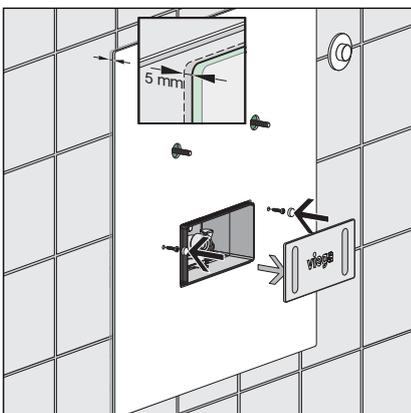
- Beiliegende Dichtung auf der Vorderseite in den Abdeckrahmen einlegen.



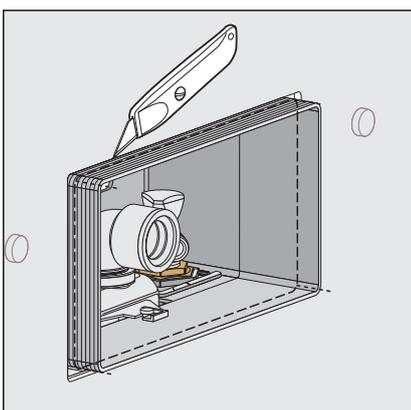
- Silikonabdichtung auf die Rückseite des Abdeckrahmens auftragen.



- Abdeckrahmen ausrichten.
- Abdeckrahmen mit beiliegenden Kreuzschlitz-Schrauben am Element befestigen.

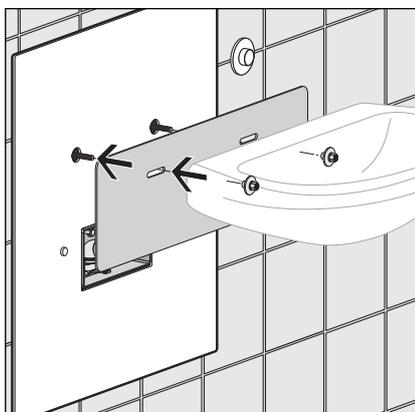


- Abdeckplatte aufsetzen und mit beiliegenden Schrauben sichern.
- Bauschutz der UP-Anschlussbox entnehmen.
 - ⇒ Kontrollieren: Zur einwandfreien Funktion der Waschtisch-Höhenverstellung muss das Spaltmaß zwischen Wand und Abdeckplatte 5 mm betragen.

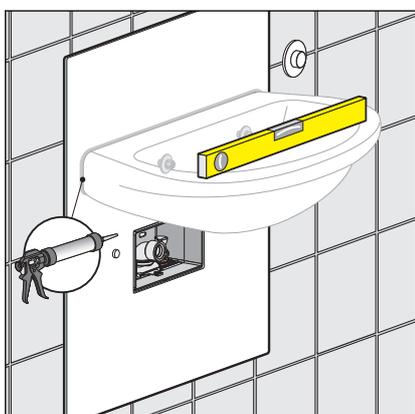


- UP-Anschlussbox bündig zur Abdeckplatte abschneiden
INFO! Vorsicht beim Abschneiden! Abdeckplatte nicht beschädigen.

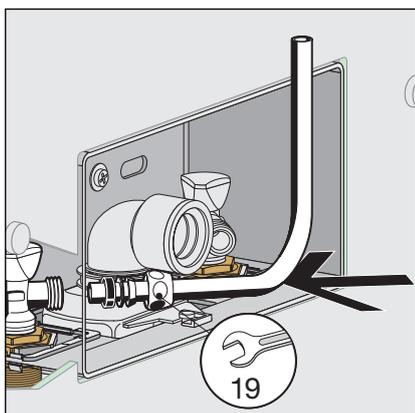
3.2.3 Fertigmontage der UP-Anschlussbox



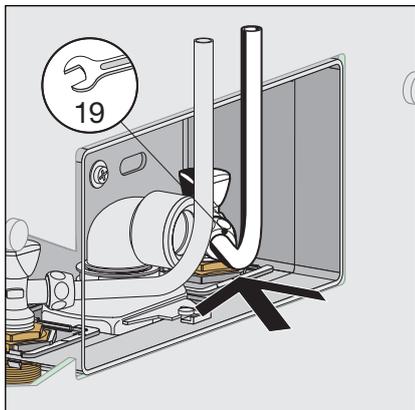
- Schalldämmplatte zuschneiden.
Keinesfalls die Abdeckplatte als Unterlage nutzen.
- Waschtisch montieren.



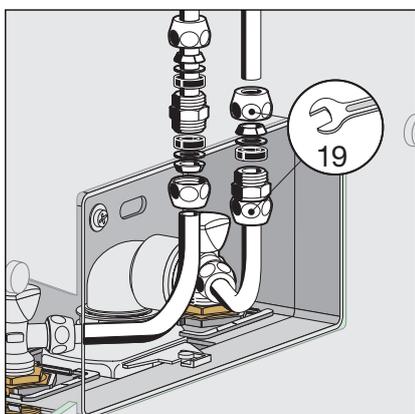
- Waschtisch ausrichten.
- Spalt zwischen Abdeckplatte und Waschtischkeramik mit Silikon abdichten.



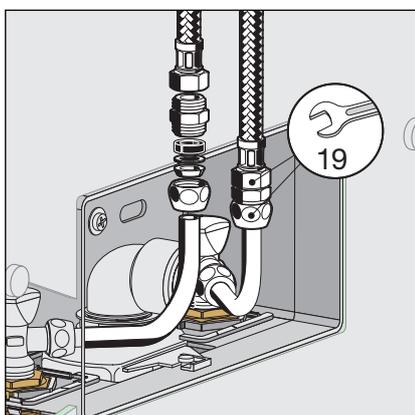
- Ersten Anschluss der Waschtisch-Armatur über beiliegendes Kupferrohr herstellen (SW 19).
- Ggf. beiliegenden verchromten Rohrbogen auf Länge zuschneiden.



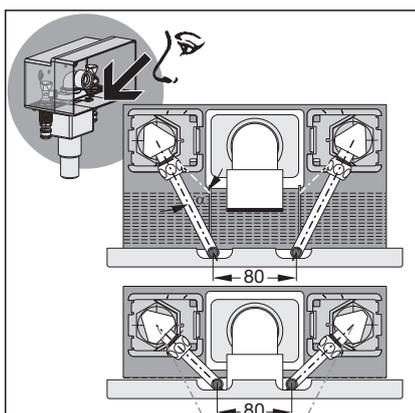
- Zweiten Anschluss der Waschtisch-Armatur über beiliegendes Kupferrohr herstellen (SW 19).
- Ggf. beiliegenden verchromten Rohrbogen auf Länge zuschneiden.



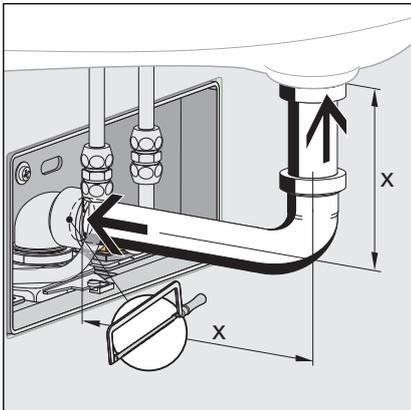
- Kupferrohr soweit kürzen, dass der Anschluss mit der Quetsch-Verschraubung innerhalb der UP-Anschlussbox liegt.
- Quetsch-Verschraubung innerhalb der UP-Anschlussbox anbringen (SW 19).



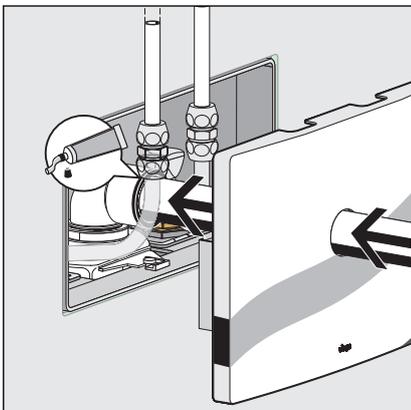
- Beispielabbildung: Anschluss einer Waschtisch-Armatur an die UP-Anschlussbox mit Flexschläuchen.



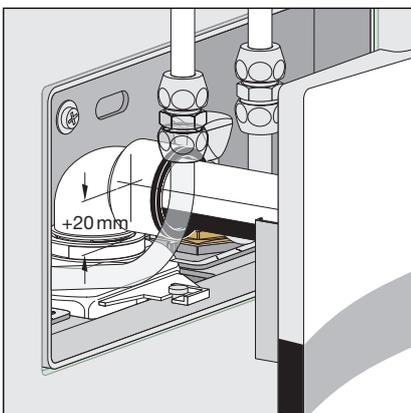
- Eckventile ausrichten: Die verchromten Rohrbogen auf der Markierungshilfe (Linie in UP-Anschlussbox) ausrichten.



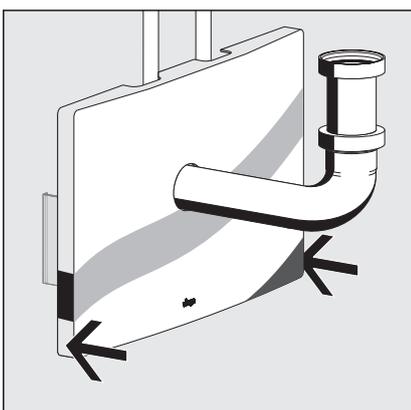
- Ablaufbogen in die Lippendichtung des Geruchverschlusses einstecken.
- Evtl. zu kürzende Maße an Ablaufbogen und Verstellrohr ermitteln.
- Ggf. Ablaufbogen und Verstellrohr kürzen.



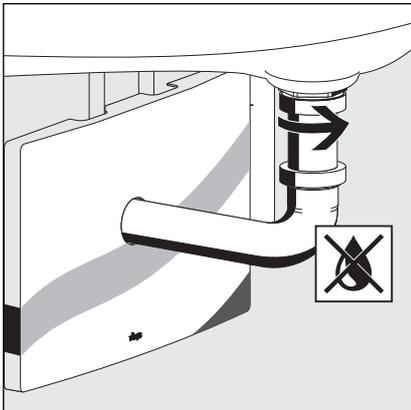
- Schnittstelle entgraten und Lippendichtung einfetten.
- Ablaufbogen durch die Abdeckplatte in die Lippendichtung des Geruchverschlusses einstecken.



INFO! Der Verstellbereich des Geruchverschlusses beträgt vertikal 20 mm.

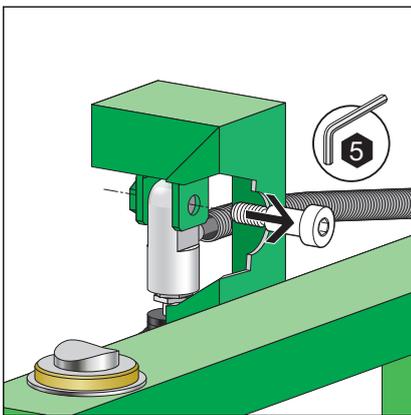


- Abdeckplatte auf die UP-Anschlussbox aufstecken. Seitliche Stege dienen als Verdrehsicherung.

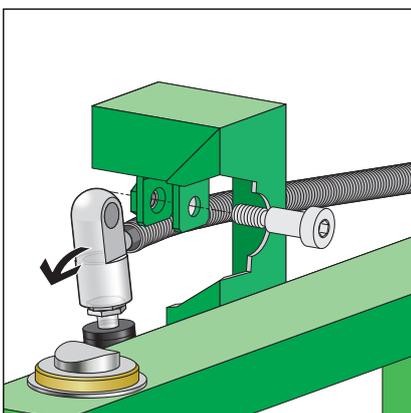


- Ablaufbogen am Waschtisch befestigen.
- Dichtheit prüfen.

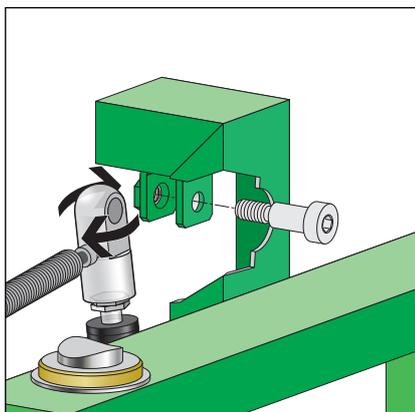
3.2.4 Seitenwechsel des Hydraulikschlauchs



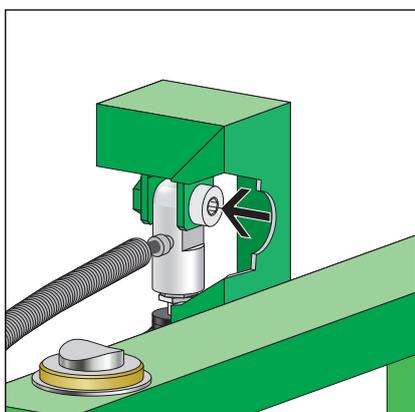
- Innensechskantschraube (SW 5) am Kopf der Gasdruckfeder lösen.



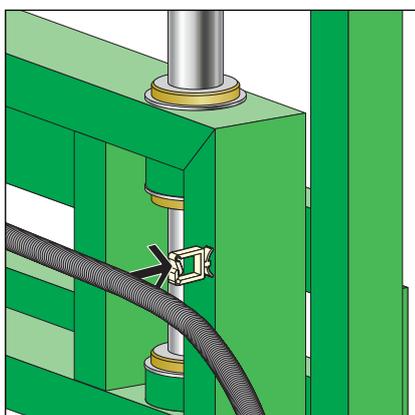
- Gasdruckfeder nach links oder rechts ausschwenken.



- Kopf der Gasdruckfeder mit Hydraulikschlauch um 180° drehen.

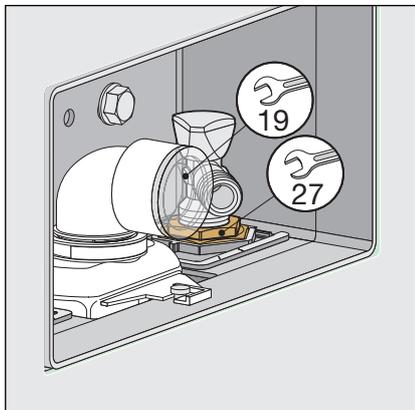


- Gasdruckfeder wieder in Position setzen und mit Innensechskantschraube sichern.
- Hydraulikschlauch und Betätigungseinheit montieren wie beschrieben ↪ Kapitel 3.2.3 „Fertigmontage der UP-Anschlussbox“ auf Seite 30.



- Hydraulikschlauch wieder in die vorgesehene Führung auf der Rückseite des Waschtisch-Elements montieren.

3.2.5 Austausch Eckventile



Falls ein Eckventil ausgewechselt werden muss, wie folgt vorgehen:

- Wasserversorgung absperrern.
- Beim Austauschen (SW 19) die Verschraubung mit einem Schlüssel (SW 27) gegenhalten.

3.3 Waschtisch heben und senken

Der Waschtisch lässt sich im Bereich von 20 cm mittels einer eingebauten Gasfeder hydraulisch anheben und absenken.

Das hydraulisch verstellbare Maximalgewicht des Waschtischs einschließlich Armatur u.a. beträgt 15 bis 21 kg.



Ggf. von Hand etwas nachhelfen (hochschieben oder aufstützen), bis die volle Verstellweite erreicht ist.

Mit dem Betätigungsknopf wird der Waschtisch festgestellt und wieder gelöst (Verstellbarkeit ein/aus).

Waschtisch absenken



VORSICHT! Quetschgefahr - während der Höhenverstellung verschiebt sich die Abdeckplatte parallel zur Wandoberfläche. Dadurch besteht in den Bereichen oberhalb und unterhalb der Abdeckplatte Verletzungsgefahr durch Quetschungen.

- Hände aus den Gefahrenbereichen fernhalten.
- Waschtisch von Hand oder durch Auflehnen nach unten drücken.
- Falls Waschtisch sich nicht absenken lässt: Zum Entriegeln den Betätigungsknopf drücken.





- Bei Erreichen der gewünschten Position den Betätigungsknopf drücken.

⇒ Waschtisch ist in der gewählten Position festgestellt.

Waschtisch anheben



VORSICHT! Quetschgefahr - während der Höhenverstellung verschiebt sich die Abdeckplatte parallel zur Wandoberfläche. Dadurch besteht in den Bereichen oberhalb und unterhalb der Abdeckplatte Verletzungsgefahr durch Quetschungen.

- Hände aus den Gefahrenbereichen fernhalten.



- Zum Entriegeln den Betätigungsknopf drücken.

⇒ Waschtisch ist entriegelt und hebt sich hydraulisch (ggf. von Hand etwas nachhelfen).



- Bei Erreichen der gewünschten Position den Betätigungsknopf erneut drücken.

⇒ Waschtisch ist in der gewählten Position festgestellt.

3.4 Reinigung und Wartung

Die Mechanik der Höhenverstellung ist wartungsfrei.

Wartungs- und Reinigungsarbeiten dürfen nur von fachkundigem Personal oder Sachkundigen ausgeführt werden.

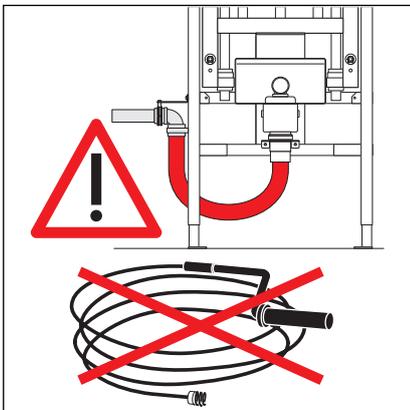
Reinigung

Zur Reinigung der Abdeckplatte eignen sich nur milde, seifenhaltige Reinigungsmittel.

Scheuermittel und Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel mit folgenden Inhaltsstoffen dürfen **nicht** verwendet werden:

- Alkohol
- Ammoniak
- Salzsäure
- Phosphorsäure
- Essigsäure

Sie würden die Oberfläche angreifen.



HINWEIS! Rohrbeschädigung

Im Bereich des flexiblen Ablaufbogens am Waschtischanschluss keine Reinigungsspiralen verwenden.

Im Falle von Verstopfungen Fachfirma zu Rate ziehen.

3.5 Entsorgung

Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäß der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.